



Beschlussniederschrift
des Gemeindevausschusses

Nr. 494
vom 30.09.2026

GEGENSTAND

Verbindungsstraßen Kastelruth-St. Valentin und Kastelruth-Tagusens - Neubau der Straßenabschnitte „Platsch“ und „Bremich“ - Beauftragung des Ing. Dr. Armin Nicolussi mit Projektierung, Sicherheitsplanung, Bauleitung, Sicherheitskoordinierung und Abrechnung (CUP B71B26000360007 / CIG BD2BF509B6)

Programm 01.05. Vermögensverwaltung - Öffentliche Arbeiten

Nach Erfüllung der im geltenden Regionalgesetz über die Gemeindeordnung festgesetzten Formvorschriften wurden für heute 08:15 Uhr die Mitglieder des Gemeindevausschusses im Sitzungssaum des Rathauses einberufen.

Verbale di deliberazione
della Giunta Comunale

N. 494
del 30.09.2026

OGGETTO

Strade di collegamento Castelrotto-S. Valentino e Castelrotto-Tagusa - Nuova costruzione dei tratti „Platsch“ e „Bremich“ - Incarico dell'Ing. dott. Armin Nicolussi con progettazione, progettazione di sicurezza, direzione dei lavori, coordinazione di sicurezza e contabilità (CUP B71B26000360007 / CIG BD2BF509B6)

Programma 01.05. Gestione patrimoniale - Lavori pubblici

Previo esaurimento delle formalità prescritte dalla vigente Legge Regionale sull'Ordinamento dei Comuni, vennero convocati per oggi ore 08:15 nella sala di seduta del municipio i membri della Giunta Comunale.

Anwesende – Presenti		Abwesend – Assente		
		Entschuldigt Giustificato	Unentschuldigt Ingiustificato	Fernzugang modalità remota
Pallanch Cristina	Bürgermeisterin/Sindaca			
Hofer Adolf	Gemeindereferent/assessore			
Alfarei Walter	Gemeindereferent/assessore			
Heufler Sarah	Gemeindereferentin/Assessore	X		
Rabensteiner Stefan	Gemeindereferent/assessore			
Gasslitter Martin	Gemeindereferent/assessore			

Mit Teilnahme der Generalsekretärin

Con partecipazione della Segretaria generale

Oberhuber Evi

und nach Feststellung der Beschlussfähigkeit,
übernimmt Frau

e riconosciuto legale il numero degli intervenuti,
la signora

Pallanch Cristina

In ihrer Eigenschaft als Bürgermeisterin den Vorsitz und erklärt die Sitzung für eröffnet. Der Gemeindevausschuss behandelt obengenannten Gegenstand.

nella sua qualità di Sindaca assume la presidenza e dichiara aperta la seduta. La Giunta Comunale tratta l'oggetto su indicato.

Verbindungsstraßen Kastelruth-St. Valentin und Kastelruth-Tagusens - Neubau der Straßenabschnitte „Platsch“ und „Bremich“ - Beauftragung des Ing. Dr. Armin Nicolussi mit Projektierung, Sicherheitsplanung, Bauleitung, Sicherheitskoordinierung und Abrechnung (CUP B71B26000360007 / CIG BD2BF509B6)

Programm 01.05. Vermögensverwaltung - Öffentliche Arbeiten

Vorausgeschickt,

- dass sich der Straßenabschnitt der Verbindungsstraße Kastelruth-St. Valentin im Bereich „Platsch“ und der Straßenabschnitt der Verbindungsstraße Kastelruth-Tagusens im Bereich „Bremich“ in schlechtem Zustand befinden;
- dass der Grund dafür darin liegt, dass der Verkehr auf diesen Straßenabschnitten in den vergangenen Jahren zugenommen hat und der Straßenkörper durch die Nutzung der Straße durch schwerere Fahrzeuge in Mitleidenschaft gezogen wurde;
- dass die Situation ein Gefahrenpotential darstellt und dass deshalb Maßnahmen für die Gewährung der Sicherheit für Verkehrsteilnehmer realisiert werden sollen;
- dass die Verwirklichung des Vorhabens im öffentlichen Interesse geschieht und zu den Obliegenheiten dieser Gemeindeverwaltung zählt;
- dass die Gemeinde für die Instandhaltung der Gemeindestraßen verantwortlich ist;

festgestellt,

- dass deshalb die Notwendigkeit besteht, einen Techniker mit, Projektierung, Sicherheitsplanung, Bauleitung, Sicherheitskoordinierung und Abrechnung zu beauftragen;
- dass die Gemeindeverwaltung nicht über genügend technisches Personal und Ressourcen verfügt, und deshalb nicht in der Lage ist, diese Leistungen für das auszuführende Bauvorhaben selbstständig und zeitgerecht zu erbringen;
- dass gemäß Art. 21/ter des L.G. vom 29.01.2002, Nr. 1, die Gemeinden verpflichtet sind, nur auf die Rahmenvereinbarungen zurückzugreifen, die von der Agentur für die Verfahren und die Aufsicht im Bereich öffentliche Bau-, Dienstleistungs- und Lieferaufträge (AOV) der Autonomen Provinz Bozen in ihrer Eigenschaft als Stelle für Sammelbeschaffungen, abgeschlossen werden;
- dass für die Vergabe von Liefer-, Dienstleistungs- und Instandhaltungsaufträgen unter dem EU-Schwellenwert die öffentlichen Auftraggeber alternativ zum Beitritt zu den von der AOV abgeschlossenen Rahmenvereinbarungen und unter Einhaltung der entsprechenden Preis- und Qualitätsparameter als Höchstgrenzen, ausschließlich auf den elektronischen Markt des Landes Südtirol oder auf das telematische System (e-Procurement) des Landes zugreifen, wenn es keine Ausschreibungen für die Zulassung gibt;

Strade di collegamento Castelrotto-S. Valentino e Castelrotto-Tagusa - Nuova costruzione dei tratti „Platsch“ e „Bremich“ - Incarico dell'Ing. dott. Armin Nicolussi con progettazione, progettazione di sicurezza, direzione dei lavori, coordinazione di sicurezza e contabilità (CUP B71B26000360007 / CIG BD2BF509B6)

Programma 01.05. Gestione patrimoniale - Lavori pubblici

Premesso

- che il tratto della strada di collegamento Castelrotto-San Valentino nella zona „Platsch“ e il tratto della strada di collegamento Castelrotto-Tagusa nella zona „Bremich“ sono in pessime condizioni;
- che ciò è dovuto al fatto che negli ultimi anni il traffico su questi tratti stradali è aumentato e che il corpo stradale ha subito danni a causa del transito di veicoli più pesanti;
- che la situazione rappresenta un potenziale pericolo e che, pertanto, devono essere adottate misure volte a garantire la sicurezza degli utenti della strada;
- che la realizzazione dell'opera è di interesse pubblico e fa parte delle mansioni di questa amministrazione comunale;
- che il Comune è responsabile per la manutenzione delle strade comunali;

constatato

- che perciò esiste la necessità di incaricare un tecnico con progettazione, progettazione di sicurezza, direzione dei lavori, coordinazione di sicurezza e contabilità;
- che il Comune non dispone di personale tecnico e risorse sufficienti e che pertanto non è nelle condizioni di eseguire in modo autonomo ed entro i tempi richiesti le prestazioni per l'opera da realizzare;
- che ai sensi dell'art. 21/ter della L.P. 29.01.2002, n. 1, i Comuni sono obbligati a ricorrere solo alle convenzioni-quadro stipulate dal soggetto aggregatore provinciale Agenzia per i procedimenti e la vigilanza in materia di contratti pubblici di lavori, servizi e forniture (ACP) della Provincia Autonoma di Bolzano;
- che per gli affidamenti di forniture, servizi e manutenzioni di importo inferiore alla soglia di rilevanza comunitaria, le amministrazioni pubbliche, in alternativa all'adesione alle convenzioni-quadro stipulate dall'ACP e sempre nel rispetto dei relativi parametri di prezzo-qualità come limiti massimi, ricorrono in via esclusiva al mercato elettronico provinciale ovvero, nel caso di assenza di bandi di abilitazione, al sistema telematico provinciale (e-procurement);

- dass zum derzeitigen Zeitpunkt keine Rahmenvereinbarungen der Agentur für die Verfahren und die Aufsicht im Bereich öffentliche Bau-, Dienstleistungs- und Lieferaufträge (AOV) der Autonomen Provinz Bozen für die gegenständliche Lieferung bestehen und die Ausschreibung deshalb über das telematische System der Landesagentur ISOV (Informationssystem der öffentlichen Verträge) der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol erfolgt;

- dass bei Vergaben von Dienstleistungen und Lieferungen, einschließlich der Ingenieur-, Architekten- und Planungsleistungen unter Euro 140.000,00 gemäß Art. 50, Abs. 1, Buchstabe b) des G.v.D. vom 31. März 2023, Nr. 36 und Art. 26, Abs. 1, Buchstaben b) des L.G. vom 17. Dezember 2015, Nr. 16 mittels Direktvergabe, auch ohne Konsultation von mehreren Wirtschaftsteilnehmern, vorgegangen werden kann;

- dass gemäß Anwendungsrichtlinie Nr. 10, genehmigt mit Beschluss der Landesregierung Nr. 665 vom 08.08.2023, das Nichtvorliegen eines grenzüberschreitenden Interesses bei Vergaben mit einem geschätzten Wert unter Euro 140.000,00 für Lieferungen und Dienstleistungen und bis zu Euro 500.000,00 für Bauarbeiten angenommen werden kann, da vom EPV im konkreten Fall nicht anders beurteilt;

- dass eine Marktforschung durchgeführt wurde, um einen Techniker zu finden, welcher die notwendigen Leistungen durchführen könnte;

- dass der zuständige Referent zu diesem Zweck, um die Angemessenheit des Preises zu erheben, nach Durchführung einer Markterhebung, vom qualifizierten Techniker Ing. Dr. Armin Nicolussi, der über geeignete Referenzen verfügt und das Vertrauen der Gemeindeverwaltung besitzt um diese Leistungen zufriedenstellend zu erbringen, ein entsprechendes Angebot angefordert hat;

- dass der Art. 49 (Rotationsgrundsatz der Vergaben) des G.v.D. vom 31. März 2023, Nr. 36 beachtet wurde;

- dass die gesetzlichen Bestimmungen und Sicherungsmaßnahmen der Gemeinde Kastelruth zur Korruptionsprävention, genehmigt mit Gemeindevorstandsschluss Nr. 127 vom 28.03.2026, in Verbindung mit den entsprechenden geltenden gesetzlichen Bestimmungen auf Landes- und Staatsebene beachtet wurden;

- dass der Zuschlag gemäß Art. 33 des L.G. Nr. 16/2015 i.g.F. nach dem Kriterium des wirtschaftlich günstigsten Angebotes nur nach Preis erfolgt, da mit dem eingeladenen Wirtschaftsteilnehmer bereits positive Erfahrungen gemacht wurden und demzufolge die Qualität der Ausführung der Leistung gesichert ist;

festgestellt,

- dass der eingeladenene Techniker ein Angebot eingereicht hat;

nach Einsichtnahme

- in das vorgelegte Angebot von Ing. Dr. Armin

- che al momento per la presente fornitura non esistono convenzioni-quadro stipulate dall'Agenzia per i procedimenti e la vigilanza in materia di contratti pubblici di lavori, servizi e forniture (ACP) della Provincia Autonoma di Bolzano, e che per questo motivo l'appalto viene svolto tramite il sistema telematico dell'agenzia provinciale SICP (sistema informativo contratti pubblici) della Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige;

- che per gli affidamenti di servizi e forniture, ivi compresi i servizi di ingegneria e architettura e l'attività di progettazione, di importo inferiore a Euro 140.000,00 l'art. 50 comma 1 lett. b) del D.lgs. del 31.03.2023, n. 36 e l'art. 26, co. 1, lettere b) della legge provinciale del 17 dicembre 2015, n. 16, consente alle stazioni appaltanti di procedere mediante affidamento diretto, anche senza consultazione di più operatori economici;

- che secondo la linea guida n. 10, approvata con delibera di Giunta Provinciale n. 665 del 08.08.2023, l'assenza di un interesse transfrontaliero certo può essere presunta in presenza di appalti di importo stimato inferiore a Euro 140.000,00 per forniture e servizi e fino a Euro 500.000,00 per lavori, in quanto non diversamente valutato dal RUP nel caso specifico;

- che è stata effettuata un'indagine di mercato per trovare un tecnico che possa svolgere i servizi necessari;

- che a questo scopo, per poter rilevare la congruità del prezzo, dal tecnico qualificato Ing. dott. Armin Nicolussi, il quale dispone delle referenze adatte e che ha la fiducia dell'amministrazione comunale per svolgere queste prestazioni in modo soddisfacente, dopo un sondaggio del mercato, è stata richiesta un'offerta relativa dal referente competente;

- che l'art. 49 (principio di rotazione degli affidamenti) del D.lgs. del 31.03.2023, n. 36 è stato rispettato;

- che le disposizioni di legge e le misure di sicurezza del comune di Castelrotto per la prevenzione della corruzione, approvati con delibera della giunta comunale n. 127 del 28/03/2026 in collegamento con le rispettive disposizioni provinciali e statali in vigore sono stati rispettati;

- che l'aggiudicazione avverrà con il criterio dell'offerta economicamente più vantaggiosa solo prezzo ai sensi dell'art. 33 della L.P. n. 16/2015 e ss.mm.ii. in considerazione del fatto che con il tecnico invitato si ha già avuto esperienze positive e quindi la qualità dell'esecuzione del servizio è assicurata;

constatato

- che il tecnico invitato ha presentato offerta;

visto

- l'offerta presentata dall'Ing. dott. Armin Nicolussi

Nicolussi aus Seis mit einem Gesamtbetrag von Euro 21.673,04 zuzüglich 4% Pflichtbeitrag Pensionskasse sowie 22% MwSt.;

festgehalten,

- dass das Angebot kontrolliert und für in Ordnung befunden wurde und in Bezug auf den Vertragsgegenstand als angemessen, zweckmäßig und geeignet erachtet worden ist;

- dass der zuständige Sachbearbeiter die ordnungsgemäße Beitragslage des Auftragnehmers durch Einholen der entsprechenden Sammelbescheinigung DURC, gültig vom 15.09.2026 bis 15.01.2027 überprüft hat;

- dass über das Online-Portal ISOV das Angebot von Ing. Dr. Armin Nicolussi eingeholt wurde;

nach Einsichtnahme

- in das von Ing. Dr. Armin Nicolussi vorgelegte Angebot, eingegangen über das Online-Portal ISOV der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol;

- **nach Anhören** der Ausführungen der Bürgermeisterin in ihrer Funktion als Berichterstatterin, welcher die Notwendigkeit unterstreicht, die Beauftragung der oben genannten Leistungen zu genehmigen;

nach einer kurzen Diskussion und nach allgemeinem Dafürhalten der Ausschussmitglieder, Ing. Dr. Armin Nicolussi mit den oben genannten Leistungen zu beauftragen, nachdem dieser die nötigen Voraussetzungen und Erfahrungen zur ordnungsgemäßen Ausführung des Auftrages besitzt und das Angebot, auch aufgrund der angebotenen Reduzierung, als angemessen und günstig erachtet wird;

- in der Erachtung, dass das Angebot somit angenommen werden kann;

in Erachtung

- den vorliegenden Beschluss für unverzüglich vollziehbar zu erklären, damit die notwendigen technischen Leistungen umgehend durchgeführt werden können;

nach Einsichtnahme

- in das eingegangene Angebot;

- in das LG Nr. 16 vom 17.12.2015 i.g.F.;

- in das GvD Nr. 36/2023 i.g.F.

- in den Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino – Südtirol – R.G. vom 3. Mai 2018, Nr. 2;

- in die Satzung dieser Gemeinde;

- in die Gemeindeverordnung über das Rechnungswesen;

- in den Haushaltsvoranschlag;

- in das vorliegende Gutachten VsD0oE926VP3VtNrZChPX41t7nbPJ7LqXhKygk1ql8= vom 28.09.2026 hinsichtlich der technisch-administrativen Ordnungsmäßigkeit;

- in das vorliegende Gutachten JTKK1Pv88cD0RSr8GpAnYO3PO6SbK8LcrxEHZ

di Siusi per le prestazioni predette con un importo complessivo di Euro 21.673,04 più il 4% di CNPAIA, nonché l'IVA nella misura del 22%;

dato atto

- che l'offerta è stata controllata ed è stata ritenuta congrua, conveniente ed idonea in relazione all'oggetto del contratto;

- che l'incaricato addetto ha verificato la regolarità contributiva dell'appaltatore tramite la richiesta del adeguato certificato cumulativo DURC, valido dal 15/09/2026 fino al 15/01/2027;

- che presso il portale informatico SICP è stata richiesta l'offerta dall'Ing. dott. Armin Nicolussi;

visto

- l'offerta presentata dall'Ing. dott. Armin Nicolussi tramite il portale informatico SICP della Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige;

- **sentite** le esposizioni della Sindaca nella sua funzione di relatrice, la quale sottolinea la necessità di approvare l'incarico delle prestazioni sunnominate;

dopo una breve discussione e sentito il parere favorevole dei membri della giunta comunale, di incaricare l'Ing. dott. Armin Nicolussi con le prestazioni succitate, in quanto ha i requisiti necessari e l'esperienza per una regolare esecuzione di questo incarico e l'offerta viene considerata congrua e conveniente, anche a causa della riduzione offerta;

- ritenuto che l'offerta quindi può essere accettata;

ritenuto

- di dichiarare la presente delibera immediatamente eseguibile in modo che le prestazioni tecnici necessari possano essere eseguiti al più presto possibile;

visto

- l'offerta presentata;

- la LP n. 16 del 17/12/2015 s.m.i.;

- il D.Lgs. n. 36/2023 s.m.i.;

- il codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino – Alto Adige – L.R. del 3 maggio 2018 n° 2;

- lo Statuto di questo Comune;

- il Regolamento comunale di contabilità;

- il bilancio di previsione;

- il presente parere VsD0oE926VP3VtNrZChPX41t7nbPJ7LqXhKygk1ql8= del 28.09.2026 in ordine alla regolarità tecnico-amministrativa;

- il presente parere JTKK1Pv88cD0RSr8GpAnYO3PO6SbK8LcrxEHZ

mhNDnc= vom 29.09.2026 hinsichtlich der buchhalterischen Ordnungsmäßigkeit;

dies vorausgeschickt,

**beschließt
der Gemeindevausschuss**

mit Stimmeneinhelligkeit ausgedrückt durch Handerheben:

1. Ing. Dr. Armin Nicolussi aus Seis, aus den in den Prämissen genannten Gründen, mit Projektierung, Sicherheitsplanung, Bauleitung, Sicherheitskoordinierung und Abrechnung für den Neubau des Straßenabschnittes der Verbindungsstraße Kastelruth-St. Valentin im Bereich „Platsch“ und des Straßenabschnittes der Verbindungsstraße Kastelruth-Tagusens im Bereich „Bremich“, zu einem Honorar von Euro 21.673,04 zuzüglich 4% Fürsorgebeitrag Euro 866,92 und 22% Mehrwertsteuer Euro 4.958,79, insgesamt Euro 27.498,75, gemäß Angebot vom 23.09.2026, zu beauftragen;
2. im Sinne des Art. 6 des L.G. vom 17.12.2015, Nr. 16, i.g.F., wird die Gemeindesekretärin – eventuell mit technischer Unterstützung – als EPV ernannt;
3. die Ausgabe von Euro 27.498,75 auf dem Kapitel 10052.02.030500 des laufenden Haushaltes zu verpflichten, wo genügend Verfügbarkeit besteht;
4. den zuständigen Sachbearbeiter zu ermächtigen, den definitiven Zuschlag über das Online-Portal ISOV der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol durchzuführen;
5. die Bürgermeisterin pro tempore mit allen Folgemaßnahmen des gegenständlichen Beschlusses zu ermächtigen;
6. diesen Beschluss aus den eingangs angeführten Gründen im Sinne des Artikel 183, Absatz 4 des Kodexes der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino – Südtirol – R.G. vom 3. Mai 2018, Nr. 2, für unverzüglich vollziehbar zu erklären;
7. darauf hinzuweisen, dass gegen die vorliegende Verwaltungsmaßnahme jeder Bürger innerhalb der zehntägigen Veröffentlichungsfrist derselben im Sinne des Artikels 183, Absatz 5 des Kodexes der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit Regionalgesetz vom 3. Mai 2018, Nr. 2 Einspruch beim Gemeindevausschuss einlegen kann. Ferner kann jeder Interessierte innerhalb von 60 Tagen ab dem Tage, an welchem die Frist für die Veröffentlichung dieses Beschlusses abgelaufen ist, gemäß Art. 41, Absatz 2, G.v.D. 104/2010 bei der Autonomen Sektion Bozen des Regionalen Verwaltungsgerichtshofes Rekurs einreichen.

Betrifft die Verwaltungsmaßnahme die Vergabe von öffentlichen Bauleistungen, Dienstleistungen und Lieferungen, ist die Rekursfrist gemäß Art. 120, Abs. 5, G.v.D. 104/2010 auf 30 Tage ab

mhNDnc= del 29.09.2026 in ordine alla regolarità contabile;

ciò premesso,

**la giunta comunale
delibera**

ad unanimità di voti espressi per alzata di mano:

1. di incaricare l'ing. dott. Armin Nicolussi di Siusi, per i motivi citati in premessa, con progettazione, progettazione di sicurezza, direzione dei lavori, coordinazione di sicurezza e contabilità della nuova costruzione del tratto della strada di collegamento Castelrotto-San Valentino nella zona "Platsch" e del tratto della strada di collegamento Castelrotto-Tagusa nella zona "Bremich", per un onorario di Euro 21.673,04 più il 4% C.N.P.A.I.A., Euro 866,92 ed il 22% di IVA Euro 4.958,79, in totale Euro 27.498,75, giusto offerta del 23/09/2026;
2. la Segretaria comunale viene nominata – ai sensi dell'art. 6 della L.P. 17.12.2015, n. 16, s.m.i – quale RUP, eventualmente con supporto tecnico;
3. di impegnare la spesa di Euro 27.498,75 sul capitolo 10052.02.030500 del corrente bilancio, dove esiste la necessaria disponibilità;
4. di autorizzare l'incaricato addetto ad effettuare l'aggiudicazione definitiva presso il portale informatico SICP della Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige;
5. di autorizzare la Sindaca pro tempore ad emanare tutti gli atti occorrenti per l'esecuzione della presente deliberazione;
6. di dichiarare questa deliberazione, per i motivi citati in premessa ai sensi dell'art. 183, comma 4 del codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino – Alto Adige – L.R. del 3 maggio 2018, n° 2, immediatamente eseguibile;
7. di dare atto che contro il presente provvedimento ogni cittadino può presentare opposizione alla Giunta comunale entro i dieci giorni di pubblicazione dello stesso ai sensi dell'articolo 183, comma 5 del codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con Legge regionale 3 maggio 2018, n. 2. Inoltre ogni interessato può presentare ricorso ai sensi dell'art. 41, comma 2, del D.Lgs 104/2010 alla sezione Autonoma di Bolzano del Tribunale Amministrativo Regionale entro 60 giorni dal giorno in cui sia scaduto il termine della pubblicazione del presente provvedimento.

Se il provvedimento riguarda procedure di affidamento relativi a pubblici lavori, servizi e forniture il termine di ricorso è ridotto ai sensi dell'art. 120, comma 5, D.Lgs 104/2010 a 30 giorni dalla conoscenza dell'atto.

Verfasst, gelesen und digital signiert:

Die Bürgermeisterin
La Sindaca
Pallanch Cristina

Redatto, letto e firmato in forma digitale:

Die Generalsekretärin
La Segretaria generale
Oberhuber Evi